dandelon.com
© 2008 AGI-Information Management Consultants
May be used for personal purposes only or by
libraries associated to dandelon.com network.

Michael Richter

Die Ost-CDU 1948–1952

Zwischen Widerstand und Gleichschaltung

Droste

Inhalt

Verzeichnis der Tabellen und Diagramme 9

Vorwort 11

Einleitung

1. Fragestellungen und Zielsetzungen 13
2. Forschungsstand 19
3. Quellenlage 24

Teil 1

Von der Absetzung Kaisers bis zur Gründung der beiden deutschen Staaten

I. Führungswechsel an der Parteispitze
   1. Absetzung Kaisers. Koordinierungsausschuß unter Hickmann 32
   2. Arbeitsgemeinschaft der CDU/CSU 37
   3. Landesverbände 46

II. Polarisierung der CDU
   1. „Büro Jakob Kaiser" 59
   2. Hickmann contra Kaiser 61
   3. Volkskongreß und SED 1948 65
   4. Kaiser contra Hickmann 74
   5. Junge Union der SBZ und Berlins 75
   6. Landesparteitage der CDU 1948 81

III. Parteiarbeit im Zeichen von Ostbindung und Gleichschaltung
   1. Formen der Einflußnahme der SMAD – Kreisverband Dresden – ein Beispiel 88
   2. Beeinträchtigung der parlamentarischen Arbeit und Gründung von DBD und NDPD 94
   3. Widerstand gegen Ostbindung und SED-Dominanz 105
   4. Wirtschafts- und Sozialprogramm 112
   5. Widerstand gegen die Umwandlung des FDGB 114
   6. III. Parteitag der CDU 1948 in Erfurt 119

7. Aufkündigung der Zusammenarbeit durch die Arbeitsgemeinschaft der CDU/CSU 126

IV. Teilung des Landesverbandes Berlin 1948/49
1. Der Landesverband nach der Absetzung Kaisers 131
2. Trennung von der CDU der SBZ 133
3. III. Landesparteitag April 1948 136
4. Gründung des „Arbeitskreises Groß-Berlin" April 1948 . . . 139
5. Verbot der Parteiarbeit im Ostsektor 145
6. Absetzung Helmut Brandts Anfang 1949 153
7. CDU-Kreisverbände des Ostsektors ab 1949 155

V. Das Jahr 1949 – Neutralismus und „Nationale Front"
1. Auf erzwungenem Ostkurs 157
2. „Nationaler Befreiungskampf" 161
3. Wiedervereinigung durch die „Nationale Front" 170
4. Die Landesverbände zwischen westlicher Anleitung und kommunistischer Unterwanderung 173
5. III. Deutscher Volkskongreß und „demokratischer Zentralismus" 182
6. Eisenacher Tagung: Kulturprogramm der CDU 189
7. DDR-Staatsgründung 190

Teil 2
Zwei deutsche Staaten

I. Im ersten Jahr der DDR
1. IV. Parteitag 1949: Verpflichtung auf den östlichen „Kernstaat" 208
2. Zwischen erzwungener Unterordnung und illegaler Parteiarbeit – Die Landesverbände 1950 222
a) Sachsen: Absetzung Hickmanns im Januar 1950 222
b) Thüringen: „Eichsfelder Fenstersturz" 229
c) Mecklenburg: Absetzung von Minister Witte 231
d) Sachsen-Anhalt: Absetzung Faschers und Schauprozeß gegen Herwegen 233
e) Brandenburg: Der Tod Schleuseners 237
3. Nuschkes Widerstand gegen Einheitslistenwahl und Waldheim-Prozesse 241
4. „Gewalt geht vor Recht" – III. Parteitag der SED 249
5. Machtübernahme durch prokommunistische Funktionäre . . 250

II. Westliches Exil und antikommunistischer Widerstand
1. Gründung einer gesamtdeutschen CDU 1950 259
2. Exil-CDU der SBZ 263

3. Illegale Parteiarbeit in der DDR 275
4. Erfurter und Geraer CDU-Schauprozesse 284

III. Auf prokommunistischem Kurs
1. EX ORIENTE PAX – Der V. Parteitag September 1950 . . 289
2. Einheitslistenwahlen vom 15. Oktober 1950 291
3. Landesverbände 1950 bis 1952 300
4. Alle Macht den Sekretären! – Organisatorische und programmatische Umgestaltung 311
5. „Meißener Thesen" des „Christlichen Realismus" 318
6. Anerkennung der „führenden Rolle" der SED 322
7. Ende der Betriebsgruppenarbeit und Neudefinierung der CDU als „kleinbürgerliche" Partei 323
8. CDU und Kirchen 328
9. Auflösung der Landesverbände 1952 und Neugliederung . . 330
10. VI. Parteitag Oktober 1952 332

IV. Die CDU in der sowjetischen Deutschlandpolitik 1951/52
1. Die Jahre 1950 und 1951 334
2. „Sekretariat West" beim Hauptvorstand der CDU 341
3. Hoffnungen auf den „Tag X" – Die CDU im alliierten Notenwechsel 1952 351
4. Verhaftung von DDR-Außenminister Dertinger im Januar 1953 364

Resümee 369

Anhang

1. Tabellen 391
2. Kurzbiographien 407
3. Abkürzungen 420
4. Ungedruckte Quellen 424
5. Gedruckte Quellen und Literatur 427
6. Periodika 458

Sachregister 463

Personenregister 473

Ortsregister 485